Culmbacher
Exportbier von Hans Petz,
unübertrefflich schön.
empfiehlt
Rudolph Schauer,
Badergasse Nr. 7.

Alt' Gassmeyer,
Schlossstrasse.
Morgen Mittwoch:
Doppel-Schlacht-Fest.
Ich kaufe nur Schweine 1. Qualität.
Früh und Abends 5 Uhr
kl. Leberwürstl a 15 Pf.,
ff. Wellfleisch a 35 Pf.
(Da am letzten Male das Wellfleisch Abends nicht zulangte, habe ich diesmal um Allen gerecht zu werden für jeden Bedarf gesorgt.)
Früh und Abends
ff. hausschl. Wurst
mit Sauerkraut à 25 Pf., über die Strasse à Pfd. 80 Pf.
Mittags und Abends v. 5 Uhr an
pompöse Bratwurst
mit Kraut à 35 Pf.,
ff. Rizzi-Bier,
recht Culmbacher, brillant,
à Glas 20 Pf.

Aepfelwein
rein und kräftig zu haben Kreuzstrasse 15 bei **Petsch sen.** aus Frankfurt am Main.

18ster
Aepfelwein
eigener Pressung empfiehlt
Otto Petsch,
Altdeutscher Aepfelwein-Keller,
Altmarkt 16.
Niederlage in Flaschen bei
R. Märgel,
große Meißnerstraße Nr. 3,
Dresden-Neustadt.
Für Striesen und Umgegend: Herr Restaurateur **Hiller,** Straße 1, Nr. 7.

Dichter und Schreiber für Alles J. Sommerfeldt, Salzg. 6, part.

Reclamationen, Auskünfte (50 Pf.), Briefe, Käufe, Gesuche.
E. Leinert, Kampschestraße 6.

Abendkurse in techn. (geometr.)
Zeichnen
und kunstgewerbl. Stil-Lehre.
Handels-Akademie
und
Höh. Fortbildungs-Schule,
Schloßstraße 23.

Wilsdrufferstraße 19, III.
Gedichte, Gesuche,
Briefe, Toaste, Tafellieder, Käufe etc. fert. **Hugo Fleischer.**

Höhere Schule
für theoretische u. praktische
Damenschneiderei
Frau **Helene Sommer,**
Falkenstraße 11.
Honorar 30 Mk. incl. Schnittzeichnen sämmtlich. Näschegegenstände.
Für Auswärtige Pension.
Fortbildung in Musik etc.

Musikalien,
gebraucht, eine große Partie gute und gangbare Piecen jeden Genres, äußerst billig bei **J. G. Seeling, Dresden-N.,** Ritterstr. 14.

Einzelne Bücher,
sowie ganze Bibliotheken kauft
A. Baker, Poppitz Nr. 2.

Dresdner Hausfrauen-Zeitung
Nr. 6
Inhalt: Dienst den arbeitsuchenden Frauen. — Das Zusammenwirken von Haus und Schule. — Feuilleton: Krankenpflege. Sie konnte gut und kochte schlecht. — Dienstboten-Ehrlichkeit. — Mode und Jahne. — Eine Magnolienie. — Chronik des Frauenlebens. — Allerlei. — Was spricht man diese Woche? — Briefkasten etc.
Zu beziehen pro Quartal M. 1.20 durch jede Postanstalt und Buchhandlungen, Expedition Trompeterstraße 5.

Pariser Artikel,
Gummibadewannen und Schwämme, en gros & en detail bei **H. Pöhnert,** Wallstr. 8a. **M.**

Haltbare volgtländische
Gardinen,
(schöne Muster, Meter 30 Pf. bis 1.50 Mk.) Cranachstraße 15 part. r.

Prachto. Pianino,
neu, Verhältn. h. geh. Baarzahl zu verk. Herzogin Garten 3, part. lks.

Victoria-Salon
Jeden Abend 9 Uhr
Auftreten der Fischmenschen
Miss Lorli und Kapit. James,
10 Uhr des großartigen Luft-Voltigeurs
Mr. Cee-Mee.

Siedel's Hotel Eldorado,
Nr. 9 Steinstrasse Nr. 9.
Einziger und letzter
großer öffentlicher
Masken-Ball
Donnerstag den 16. Febr.
Anf. 7 Uhr. Demaskirung 12 Uhr.
Wiederholte Prämiirung der schönsten Maske.
Reichste Abwechselung.
Abwechselnd spielen zwei starkbesetzte Musikchöre Märsche und Tänze.
Billets an der Kasse für Herren 3 M., Damen 2 M., jedoch sind für Stammgäste schon jetzt Billets gegen 50 Pf. Nachzahlung zu haben. Hochachtungsvoll
C. W. Siedel, Bes.

Etablissement
Park Reisewitz,
Plauen bei Dresden.
Donnerstag den 16. Febr.
findet der
Gr. Subscriptions-Masken-Ball
statt.

Struvestraße 27.
Heute Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, ½11 Uhr kleine Leberwürstchen von bekannter Güte, später frische Wurst.
C. Hennig.

Schleider's Restaurant.
21 gr. Brüdergasse 21.
Heute Schlachtfest,
von 9 Uhr ab **Wellfleisch, Leberwürstchen** à Stück 10 Pf., später verschiedene Sorten **Wurst**
Morgen Mittwoch d. 15. Febr.
gr. Prämien-Schiessen,
Hauptgewinn ein Pony,
à Loos 50 Pf.,
große Ziegelstraße 7.
F. W. Szebur.

Kapuziner Exportbräu
sensationell schön.
Hagenmoser,
Hotel Lingke,
Seestrasse 22.

Culmbacher Salvatorbier
von vorzüglicher Güte
(à Glas 20 Pfg.) empfiehlt
O. Gassmeyer,
Moritzstraße 22.

Saazer Hopfenblüthe,
Weissegasse 4.
Fortgesetzter Ausschank beider Specialitäten:
Münchner List-Bräu
a. d. Kindl-Brauerei in München, jetzt ganz ausgezeichnet, à Glas 20 Pf.
Böhm. Kamnitzer
aus der Fürstl. Kinsky'schen Brauerei, einzig und allein, à Glas 16 Pf.
Jeden Morgen von 9 Uhr an exquisites Stammfrühstück à 25 Pf.
Otto Dietrich.

Eduard Krafft's Echt Bayr. Bierstube
Badergasse Nr. 1.
Heute Dienstag:
ff. Culmbacher Salvator-Bier.
Glas 20 Pf. Rettig gratis.
Alle Stammabendbrod à 30 Pf.
Warmer Schinken mit kartoffel-Salat.
Morgen Mittwoch:
Grosses Schlachtfest.
Dazu feinstes
Culmbacher Salvatorbier.
Lokalität rauchfrei.

Mittwoch den 15. Febr. c.
gehen vom
Gewandhaus-Pl. n. Räcknitz
um 8, 9 u. 10 Uhr Abds. Omnibusse, zurück zu jeder Zeit. Th. Vogel.

Privatbesprechungen Buchbinder-Innung.
Heute sowie jeden Dienstag in **Haubold's Restaurant Versammlung.**

Heute Abend 8 Uhr
Concert-Probe
im Vereinslokal. Abstimmung. **D. V.**

Dresdner Männergesangverein
Punkt 8 Uhr Probe. N. C.
Mittb. A. u. p. C. d. c.

Orpheus.
Probe bei Helbig Nr. 5.
Höchst nothw. Ersch. a. Mitgl.

Feronia.
Mittwoch den 15. Februar 1882
Besprechung über Mittel gegen Frostschaden bei Obstbäumen.

Plauen.
Männergesangverein
Heute: **Theater-Abend** im Saale zu **Reisewitz.**

Fastnacht-Dienstag.
Abend 8 Uhr.
grosses öffentliches Concert
im Saale des **Feldschlösschen.** **Der Vorst.**

Grundbesitzer-Verein Striesen.
Generalversammlung
Montag, d. 27. Febr. cr. Abends 7½ Uhr im Restaurant „zur Post".
Tagesordnung:
1) Neuwahl von 5 Verwaltungsraths-Mitgliedern.
2) Revision der Statuten bez. Erhöhung der Mitgliederbeiträge.
3) Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand.

Liederkreis.
Dienstag den 21. Februar
Fastnachts-Abend
in
Stadt Wien.
Aufführung:
„Nur musikalisch"
Komische Operette in 2 Abth. von C. Kunze. (Neu).
Anfang 8 Uhr.
Durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt.

Heute Abend punkt 8 Uhr
Operetten-Probe.

Generalversammlung des Vereins zur Confirmandenaussteuerung in Dresden
Donnerstag den 23. Februar 1882
Abends 8 Uhr
im Saale des **Stadt-Waldschlößchen-Restaurants,** erste Etage, Eingang Postplatz.
Tagesordnung.
1) Jahresbericht. 2) Justification der Jahresrechnung 1881. 3) Beschlußfassung über die Vertheilung der Zinsen. 4) Neu- resp. Ergänzungswahl des Directoriums und des Aufsichtsrathes. 5) Statutenabänderung.
Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Stimmzettel gestattet (vergl. § 33 u. 8 lit. d. Statuten). Der Saal wird mit Beginn der Verhandlung geschlossen.
Dresden, am 11. Februar 1882.
Das Directorium.

Verein Deutsche Cavallerie.
Mittwoch den 15. Februar
grosses Concert
von dem
Trompeterchor des Garde-Reiter-Regiments unter persönlicher Leitung ihres Stabstrompeters Hrn. **O. Kunze,** mit darauffolgendem Ball im Tivoli-Etablissement.
Wir laden hierdurch unsere Mitglieder und deren Angehörige nochmals freundlichst ein und bitten, Billets bei nachstehenden Stammtischen zu entnehmen: Dietrich, Dirnaischer Pl. 28; Göbel, Josephinenstraße 10; Heinze, Badergasse 11, 3. Etage; Müller, Schillerstr. 13, und Brauer, gr. Ziegelstraße 16. Vereinszeichen sind anzulegen.
Der Vorstand.

Bürger-Casino.
Masken-Ball
Mittwoch d. 15. Febr. a. c.
in Meinhold's Sälen,
Anfang ½8 Uhr.
Billets für die Angehörigen der Mitglieder sind bei unseren Vorstandsmitgliedern, Herrn Drogist **Angel,** Trompeterstr. 1, Herrn Kaufmann **Helfchmann,** Margaretenstr. 7 und Herrn Optikus **Pestel,** Neustädter Rathhaus, zu entnehmen. **Das Direktorium.**

Monats-Versammlung
Mittwoch den 15. Febr. c.,
Abends 6 Uhr,
Augustusstraße 4, dritte Etage.
Dresdner Verein zum Schutze der Thiere.
Das Directorium:
Herm. Gmeiner-Benndorf,
Vorsitzender.

Herzlichen Dank
allen Denen, welche uns zu unserem **25jährigen Ehe-Jubiläum** mit ihren Glückwünschen und reichen Geschenken so unverhofft überraschten. Es wird uns dies ein Andenken bleiben.
Johann Bräsel nebst Frau.
Dresdner Bank.

Ein 1000faches Hoch
dem Herrn Gerber
August Krausse
in der Leder-Actien-Fabrik von Herrn Robert Vierling zu seinem **25jähr. Falzer-Jubiläum.**
Nur immer gute Schneide.
Ein Freund aus der Ferne.

Vertrauen 85.
Postlagernd abzuholen Thorandt.

Frl. E. Casp... bitte Brief sof. abzuholen. **A. Thiele.**

Trianon.
Es ist ein wahrer Hochgenuß, die ausgezeichneten **Stimmen** der **Tiroler** zu hören und den wahren Göttertrank Feldschlößchen-**Münchner Bier** zu genießen.

Jeder Gast bringe sich zum nächsten Theaterabend eine Sängerstöße mit.
U. N. I. T. Ä. T.

Hedwig!
Kann leider nicht sicher versprechen da zu sein.
Hillms-Ahem bitt. nachm. Br. unter **A. R. 36** postlag. Tich. abs. Nicht Ch., gehn weiter. Gr.

Jene Dame, welche am Donnerstag Abend am Altmarkt, in Begleitung einer anderen Dame nach d. Seestraße ging und derselben den Schirm entfiel, wird wegen einer wichtigen Mittheil. um ihre w. Adr. gebeten unter **H. O.** Exped. d. Bl.

542 K möglicherweise später.

Grüße Ihnen freundl., a. Sonnabend im Neuen Hause a. Fenster s. Sie nicht gl. erkannt.

Frl. Paula, Leipzig.
Brief liegt unter **Fortuna** Leipzig Hauptpostamt.

Jopi und Schwert. Bitte Rendezvous zu bestimmen durch Brief postlagernd Hauptpostamt.
Amor.

Gott vergelte
Ihnen Ihre Liebe und Güte, es ist ein Balsam für mein müdes Herz.

Wohl in der **Badergasse**
Da sah ich kürzlich
An **Büchner's** Ladenfenster
Und schaut' der Hüte Zahl!
Betrachte seine **Schirme,**
So **dauerhaft** und fein,
Die **Filzschuh'** auch und **Mützen**
Und wollt', sie wären mein!
In **Dresdens Badergasse**
Da kauft allein man **gut**
D'rum, wenn ich bin bei Kasse,
Eil' ich zum **rothen Hut!**
W. N.

Wiener Kraftpulver,
Mittel stark zu werden. Erwachsenen wie auch schwächlichen Kindern zu empfehlen.

Cylinder, Filzhüte,
Kinderhüte, sowie Filzschuhe und Pantoffel findet man die allerwärmste Auswahl zu billigsten Preisen bei **H. Buchholz,** Hut- u. Schuhwarenfabrik, Annenstraße 20, vis-à-vis der Möbelhofgasse. Regenschirme reichhaltigste Auswahl. Reparaturen prompt und billigst.

Ball- u. Gesellsch.-Kleider
in großer Auswahl spottbillig, um damit zu räumen, findet man nur **Badergasse 6, 2., im Bäckerhaus** und machen wir ganz besonders auf dieses Geschäft aufmerksam.

Regenmäntel-Ulbricht.

Wo werden Strümpfe angewirkt u. gestrickt **Kanalgasse 24.** S. A.

Jedermann sind gegen kalte und nasse Füße die echten
Elsässer Holzschuhe
Kasernenstraße 12 empfohlen.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 75.
Zwingerstraße 8.

Wer seine Uhr wirklich schnell, gut u. billig reparirt haben will, bemühe sich Jahnsgasse 3 zu **H. Piesker.** Sofortige Preisangabe **ohne jede Nachzahlung.**

Für den **Schuldesuch** kauft man
Knaben-Anzüge,
sowie **Paletots** in allen Größen, aus nur **guten decatirten** Stoffen gefertigt, **reell u. billig** nur bei **Louis Hetze,** Bautznerstr. 20.
Alle Anzüge für **Konfirmanden vorräthig,** auch werden dieselben **schnell und gut** angefertigt. **D. R.**

Die unübertreffliche Schulze'sche Möbel- und Metall-Reinigungspolitur zu haben bei sämmtlichen Droguisten und in der Fabrik Serrestraße Nr. 8.

Reizende Neuheiten in Schürzen aller Art findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei
Alexander v. Campen,
Altmarkt, Ecke der Schreibergasse

Schürzen,
die schönsten kauft man am billigsten bei **F. Stelzer, Victoriastraße Nr. 20.**
M. H.

Kinder-Wäsche,
als: Hemden, Beinkleider, Röckchen, Jäckchen, Kleidchen, Schürzen für jedes Alter, sowie vollständige kleine Ausstattungen kauft man **gut und billig** bei
Geschwister Scholle,
2 Amalienstrasse Nr. 2,
unmittelbar dem Pirnaischen Platz.

Uhren
jeder Art bekommt man solid reparirt Kreuzstraße 6 früher Jahnsgasse 3. Feder 1 M. 25, Reinigen einer Cylinderuhr 1 M. L. M.

Achtung!
Holzschuhe und **Filzstiefeln mit Holzsohlen** werden von heute ab zu Spottpreisen **wegen** schleunigster Geschäftsauflösung verkauft nur allein Schreibergasse Nr. 21. **S.**

Schuhwaaren
zur Einsegnung zu staunend billigen Preisen in der Schuhfabrik **von W. Siewert,** Annenstr. 21 (hinter der Annenk., Ecke Poppitz). Preise im Schaufenster. Haltbarkeit garantirt.

H. Teifsler's
Alaunstraße 84 1861 gegr. Hutgeschäft empf. wir bestens. Lager feinster modernster, als auch billigster Hüte. Reparaturen. **V.**

Carlsbader
Glacé-Handschuhe, nur gut und billig Amalienstraße 17 in Hofe.

Das **seit 1870 hier** eröffnete Specialgeschäft und die Niederlage
Gera'er reinw. Kleiderstoffe
(in **allen** Farben und Qualit.)
Grünestraße 3b wird einem geehrten Publikum bestens empfohlen. **E. D.**

Schlafröcke
jeder Art kauft man nur gut und billig in der seit 43 Jahren im besten Renommee stehenden **Schlafrock-Fabrik von C. Werm. Rampeschestr. 25.**

Auch Herrengarderobe
auf wöchentliche oder monatliche Abzahlung **Altmarkt 11** im Laden bei **S. Eisfelder.** Paletots, Mäntel, kompl. Anzüge, Buckskinstoffe, Hosen etc. **ebenso billig** wie per Kasse. **B.**

Wer
fertigt ohne die so lästige Anprobe, jedoch gut sitzend, die sogen. unsichtbaren
Perrücken
für Herren und Damen? **Leo Stroka,** Wiener Damenfriseur, **Wilsdrufferstr. 42, 1. Etage und 37 parterre.**

Perrücken,
Toupets, Scheitel fertigt der Natur treu
Eduard Springer, Coiffeur, Marienstr. 20, gegenüber der Post.

Bruchleidende
finden sichere Hilfe bei H. Pöhnert, priv. Bandagist, Wallstr. 8a. **V.**

Inhalations-Apparate und **Zerstäuber,** größte Auswahl bei **H. Pöhnert,** priv. Bandagist, Wallstr. 8a. **M.**

Schlafröcke
in größter und neuester Auswahl kauft man nur gut und wirklich billig in der seit 1865 bestehenden **Dresdner Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstraße 4 u. 5,** im Hause des Herrn Bankier **Adolph Hirsch.**

Fischer's Kaffeefilter.

Theater, Concerte, 14. Febr.
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 9, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
Mittel-Preise.
Der Freischütz.
Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind.
Musik von C. M. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Hr Degele
Kuno, fürstlicher Erbförster	Hr Eichberger
Agathe, seine Tochter	Frl Malten
Annchen, Verwandte	Frl Geller
Cuno, erster Jäger-Mann, zweiter Jäger	Hr Degele
	Hr Mies
Kaspar, der schwarze Jäger	Hr Brenner
Ein Eremit	Hr Berg
Kilian, ein reicher Bauer	Hr Richter
Fürstlicher Leibjäger	Hr Dittrich, Hr Marchion, Hr Epler
Brautjungfer	Frl Rüdig

Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Morgen: Gladiolo. (Trauerspiel.)
Donnerstag: Des Teufels Antheil. (Oper.)

(In der Neustadt.)
4. Vorstellung im 5. Abonnement.
Kleine Preise.
Kleine Mißverständnisse.
Lustspiel in 1 Akt von Alexander Bergen.

Baron Kurfeld	Hr Walcher
Helene, seine Tochter	Frl Erkmann
Gerhard, Bankier	Hr Lodersteen
Matti, sein Sohn	Hr Petermann
Ein Handlungsdiener	Hr Herbold
Salzmann	Hr Jagen
Johann, Bedienter	Hr Röder
Anna, Kammermädchen	Frl Grund

Unser Zigeuner.
Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Kammerherr v. Klagemann	Hr Jaffe
Gina, dessen Tochter	Frl Hahn
Friedrich von Fichtebel	Frl Lauster
Graf Adler, Lieutenant	Hr Richelsen
Ob. Hofr. techn. Direktor Schiller, Witwe's Frau	Hr Bauer
Ida, deren Schwester	Frl Burnand
Baron v. Meermann	Frl Pincone
Nikolas v. Meermann	Hr Walther
Otto Reiter	Hr Robertson
Fabrikbesitzer Hauptmann	Hr v. d. Then
Frau Lieutenant Schneider	Hr Gebmann
Frau Baronin Hofmann	Frau Wolf
Frau Oberlieutenant Müller	Frl Friedl
Fritz,	Frau Berg
Lotte, Emma's Freundinnen	Frl Müller
Gustav,	Frl Walcoli
Hannchen,	Frl Lehmann
Schneidermstr. Taschnitz	Frl Gottschalk
Knauft, Kellner	Hr Löber
Natalie, Dienstmädchen	Hr Röder
	Frl Schlesing

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Morgen: Für die Donnerstag-Abonnenten: Er hat etwas vergessen. (Lustsp.) — Das Gefängniß. (Lustspiel.)
Donnerstag: Für die Sonnabend-Abonnenten: Einer muß heirathen. (Lustspiel.) Um ein Nichts. (Lustspiel.)

Residenz-Theater.
Abschieds-Gastspiel von
Maurice Dengremont.
Zum 1. Male:
Auf der Czaarin Gebot.
Schwank in 1 Akt von A. D. Zelly.

Platow Jakob, Advokaten	Hr Buchmann
Kirchel Jakob, sein Sohn	Hr Winter
Augustine Lauterwald, Dienstmädchen	Frl Krause
Fürstin Paschkow, Witwe	Frl Conrad
Meyer, Polizeiminister	Hr Helm
Sutherland, Bankier	Hr Rolo
Wilfried Sutherland	Frau Rolo
Alexander, Theaterdirektor	Hr Wilhelmi
Justine de Monbenge	Frl Schneider
John, Diener bei Sutherland	Hr Dolch
Bedienter Chander's	Hr Treiber
Ein Kabel	Hr Gerhard

Monsieur Dengremont:
Variation über eine Gavotte von Corelli von **H. Léonard.**
Monsieur Herkules.
Posse in einem Akt von G. Belin.

Mammann, Direktor	Hr Schneider
Gretchen, seine Tochter	Frl Rolo
Wanz, Kassirer	Hr Helm
Schneider	Hr Rolo
Diener	Hr Wilhelmi
Anna, Kammermädchen	Hr Schmidt
Hanne, Zimmermädchen	Frl Schneider

Maurice Dengremont:
a) Polonaise von Wieniawski.
b) Traubadour-Fanfare von Pinsuti.
Anfang ½8 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Morgen 2 Vorstellungen.
Nachmittags: Der Mann im Monde. — Abends: Der lustige Krieg.

Victoria-Salon
(Waisenhausstraße 25)
Täglich Vorstellung.
CONCERTE.
Bierbehaus (Marmorsaal). Anf. ½8 Uhr.

Besuchsstunden der Kgl. Sammlungen, Museen etc.

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
Gemäldegalerie (Zwinger)	11–2 frei	10–2 150 Pf	10–3 frei	10–3 50 Pf.	10–3 frei	10–3 frei	10–3 50 Pf.
Kupferstichsammlung (Zwinger)	—	—	10–2 frei	10–2 50 Pf	10–2 frei	10–2 frei	10–2 50 Pf.
Skulpturensammlung (Zwinger)	11–1 frei	10–2 frei	10–2 frei	10–2 frei	10–2 frei	10–2 frei	—
Zoolog. Museum (Zwinger)	11–1 frei	11–1 frei	—	1–3 frei	11–1 frei	—	1–3 frei
Min.-geol. u. prähist. Museum (Zwinger)	—	9–1 frei	9–1 frei	2–4 frei	9–1 frei	9–1 frei	—
Mathem. Salon (Zwinger)	—	9–12 50 Pf.	9–12 50 Pf.	9–12 50 Pf	9–12 50 Pf	9–12 50 Pf	—
Ethnogr. Museum (Johannеum)	11–2 25 Pf.	10–2 50 Pf	10–2 50 Pf	10–2 50 Pf	10–2 50 Pf	10–2 50 Pf	—
Gewehr-Galerie (Johannеum)	11–2 25 Pf.	10–2 50 Pf	10–2 50 Pf	10–2 50 Pf	10–2 50 Pf	10–2 50 Pf	—
Porzellan-Samml. (Johannеum)	11–2 25 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf	—
Grünes Gewölbe (R. Schloß)	—	Führung 9 Mark	Führung 9 Mark	Führung 9 Mark	Führ. 9 Mark	Führ. 9 Mark	Führung 9 Mark
Münz-Cabinet (R. Schloß)	—	—	10–1 f. Stud.	—	—	10–1 f. Stud.	—
Bibliothek (Japan. Palais)	—	9–1 f. Stud.	9–1 f. Stud.	9–11, 2–4 f. Stud.	9–1 f. Stud.	9–1 f. Stud.	9–11, 2–4 f. Stud.
Antiken-Samml. (Japan. Palais)	—	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.
Kunstgewerbe-M. (Antonsplatz 1.)	11–2 frei	—	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.
Römer-Museum (Römerstraße 4.)	9–5 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–12, 2–5 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–12, 2–5 50 Pf.

Alterthums-Mus. Palais d. Pr. Serr. Anmeld. beim Insp., Moritzstraße 9, part., 1–3 Perf. 3 M.

Kirchner-Museum. Palais d. Pr. Serr. Täglich geöffnet gegen vorherige Anmeldung Schweizerstraße 9, 1–3 Perf. 1 M. 50 Pf.

Panoptikum. Seestraße Nr. 2.	fr. 9–10 Uhr 50 Pf.	fr. 9–10 Uhr 50 Pf.	fr. 9–10 Uhr 50 Pf.	fr. 9–10 Uhr 50 Pf.	fr. 9–10 Uhr 50 Pf.	fr. 9–10 Uhr 50 Pf.	fr. 9–10 Uhr 50 Pf.
Kunst-Cabinet Kaufmann & Sohn	11–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.
Camera obscura Leßig's G. 1. Ord.							
Naturwissenschaftl. Kunstkabinet d. Brüdernkirchstr. 1	Geöffnet täglich von 9 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, von 9–6 Uhr, Eintritt frei.						